

Der Münchner Weihnachtsmarkt in Sapporo im Jubiläumsjahr „40 Jahre München Sapporo“

Frohe Weihnachten! Ich bins, Christian Fietzeck, der deutsche Koordinator für Internationale Beziehungen in Sapporo.

Spricht man von Weihnachten in Sapporo, so kommt man nicht um den „Münchner Weihnachtsmarkt in Sapporo“ herum. Dieser Weihnachtsmarkt fand erstmals im Jahre 2002 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen München und Sapporo statt (damals kamen ca. 360.000 Besucher). Der 10. Weihnachtsmarkt im letzten Jahr schaffte es mit ca. 804.000 Besuchern, sei es aus Sapporo, ganz Japan oder gar dem Ausland, einen neuen Besucherrekord aufzustellen. Der Weihnachtsmarkt ist somit zu einem äußerst beliebten Event geworden.

Im Jahr 2012 begehen München und Sapporo das 40-jährige Jubiläum der 1972 eingegangenen Städtepartnerschaft. Und um daher den „11. Münchner Weihnachtsmarkt in Sapporo“ in diesem besonderen Jahr noch attraktiver zu gestalten, wird der Markt neben allerlei Veranstaltungen um zwei Standorte erweitert.



Poster des Weihnachtsmarktes 2012

Der erste Standort ist das berühmte Einkaufszentrum Sapporo Factory. Dort finden am 1. und 2. Dezember unter dem Motto „Tag des Weihnachtsmarktes“ Gospel- und Chorkonzerte sowie Workshops zum Kennenlernen deutscher Weihnachtskultur statt. Außerdem gibt es die Möglichkeit den Weihnachtsmann, der natürlich auch auf dem Weihnachtsmarkt erscheint, zu treffen.

Der zweite neue Standort ist direkt neben dem Weihnachtsmarkt unter dem Fernsehturm, einem Wahrzeichen Sapporos. Unter dem Fernsehturm, der bei Touristen sehr beliebt ist, gibt es zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt, also von 26. November bis 24. Dezember, einige Stände, die Getränke und warme Speisen verkaufen. Natürlich, wie es sich für einen ordentlichen Weihnachtsmarkt gehört, in einer angenehm weihnachtlichen Atmosphäre. Probieren Sie also das gute Essen und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung unter dem Fernsehturm!

Der Hauptteil des Weihnachtsmarktes befindet sich jedoch wie immer im 2. Abschnitt des Odori Parks. Unter den 17 Marktbesckern mit Waren gibt es wieder Stände aus dem Ausland, natürlich auch aus Deutschland. Auch gibt es viele einheimische Stände, und so vermittelt der Markt sowohl eine für Hokkaido typische sowie eine internationale Atmosphäre. Unter den 10 Ständen für Speisen und Getränke gibt es auch wieder Stände aus Deutschland; man kann es sich also auch international gut schmecken lassen.



So sah der 10. Weihnachtsmarkt im Jahr 2011 aus

Wie man auf dem obigen Bild sehen kann, sind alle Stände im Stile deutscher Fachwerkhäuser konzipiert. Somit kommt es einem vor, als ob man nach Deutschland gereist ist. Wenn ich auf dem Weihnachtsmarkt mit Freunden Glühwein trinke und die heimatliche Atmosphäre genieße denke ich oft „Schön, dass ich nach Sapporo gekommen bin!“.

Und einer darf natürlich nicht fehlen, der Weihnachtsmann! Auch dieses Jahr finden wieder allerlei Veranstaltungen mit dem Weihnachtsmann statt. Wer ihn treffen möchte, der soll einfach vorbeischauen.

Auf der offiziellen Homepage des Münchner Weihnachtsmarktes in Sapporo gibt es aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, den einzelnen Ständen und auch zum Weihnachtsmann. Hier die Adresse: <http://www.sapporo-christmas.com/>